|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **1. Kompetenzbereich Unterrichten** | | |
| **1.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst planen Unterricht fach-, sach- und schülergerecht sowie lernwirksam.** | Die LiVD ... |  |
| 1.1.1 Sie ermitteln die Lernausgangslage, stellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler fest, setzen didaktische Schwerpunkte und wählen entsprechende Unterrichtsinhalte und Methoden, Arbeits- und Kommunikationsformen aus. | * sind in der Lage einen differenzierten Lern-prozess, in Bezug auf Bewegungshandlungen, zu initiieren. * wählen einen angemessenen Unterrichtsinhalt, berücksichtigen Vorerfahrungen der Schülerinnen und Schüler und wählen eine Lern- und Erfahrungsfeld bezogenen Vermittlungsmethode. | * **7 inhaltsbezogene Kompetenzbereiche: Spielen; Turnen und Bewegungskünste; gymnastisch-rhythmische und tänzerische Bewegungsgestaltung, Laufen, Springen, Werfen; Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen; Bewegen auf rollenden und gleitenden Geräten; Miteinander kämpfen und Kräfte messen** * Beispiele gelungener Lernausgangslagen * Zusammenhang Ziel - Inhalt - Methode * KEA 1 * Beispiele gelungener Lernzielformulierungen * Kenntnis der KC; Arbeitspläne; Bestimmungen * Mannschafts-, Teambildung * KEA 2 * Lifetime-Sportarten * Motivation * Aufwärmen * Analyse und Auswahl ausgewählter Sporttheorien und Vermittlungsmodelle über das Bewegungslernen und -Lehren und Auswahl angemessener Modelle für den Unterricht * Rituale im Sportunterricht * Phasenübergänge |
| 1.1.2 Sie formulieren und begründen Lernziele unter Berücksichtigung der Kerncurricula im Hinblick auf erwartete Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler. | * stellen in ihrer inhalts- und prozessbezogenen Zielsetzung, einen eindeutig kompetenzorientierten sportspezifischen didaktisch-methodischen Schwerpunkt dar und berücksichtigen die formalen Vorgaben (Kerncurriculum, schulinterne Arbeitspläne und Bestimmungen für den Schulsport). |
| 1.1.3 Sie berücksichtigen bei der Unterrichtsplanung die geschlechterspezifische, soziale, kulturelle und sprachliche Heterogenität der Lerngruppe. | * ermöglichen allen Schülerinnen und Schülern eine lernwirksame Teilnahme am Lernprozess, indem sie individuelle motorische, entwicklungsphysiologische, psychologische, sprachliche, koedukative, kulturelle und soziale Aspekte bei der Unterrichtsplanung berücksichtigen und gestalten Gruppenfindungsprozesse beziehungsfördernd. |
| 1.1.4 Sie berücksichtigen bei der Konzeption des Unterrichts die Möglichkeiten des fächerübergreifenden und –verbindenden sowie des interkulturellen Lernens. | * beziehen in die Planung die mehrperspektivische Bedeutung von Sport für die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler ein (zur Erhaltung von Gesundheit, Mobilität sowie interkulturelle Aspekte). |
| 1.1.5 Sie stellen eine hinreichende Übereinstimmung zwischen den fachwissenschaftlichen Grundlagen sowie den fachdidaktischen und methodischen Entscheidungen her. | * verfügen über spiel-, bewegungs-, körper-, und sportartbezogenes Wissen in den Lernbereichen und setzen es mit aktuellen lernwirksamen Vermittlungs-methoden in Bezug. |
| 1.1.6 Sie strukturieren den Verlauf des Unterrichts für einen bestimmten Zeitraum. | * strukturieren den Unterricht sportspezifisch und lernwirksam und planen eine angemessene Relation zwischen Erarbeitungs-, Reflexions- und Bewegungszeit, sowie einen funktionalen Geräte Auf- und Abbau. |
| **1.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst führen Unterricht fach-, sach- und schülergerecht sowie lernwirksam durch.** | Die LiVD ... |  |
| 1.2.1 Sie unterstützen Lernprozesse auf der Grundlage psychologischer und neurobiologischer Erkenntnisse sowie auf der Grundlage von Theorien über das Lernen und Lehren. | * haben grundlegende Kenntnisse über das Bewegungsverhalten und Bewegungslernen von Schülerinnen und Schülern und berücksichtigen die motorische, kognitive und sozial affektive Lernausgangslage der Schülerinnen und Schüler und fördern dadurch den individuellen Lernprozess. | * siehe 1.1.1 * KEA 3; KEA 4 * Sicherheit im Sportunterricht * Bewegungsaufgaben/Bewegungsanweisungen * siehe 1.1      * verschiedene Präsentationsformen kennen * KEA 5; KEA 6 * Organisation von außerschulischen Lernorten → PS |
| 1.2.2 Sie organisieren Lernumgebungen, die unterschiedliche Lernvoraussetzungen und unterschiedliche soziale und kulturelle Lebensvoraussetzungen berücksichtigen, Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler anregen und eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Lernen und Arbeiten fördern. | * gestalten Lern- und Bewegungsräume (Spiel- und Sportstätte) lernwirksam und initiieren selbstständiges Bewegungslernen und ermöglichen individuelle Lernwege. Die LIVD agieren sportpädagogisch, flexibel und situationsangemessen. |
| 1.2.3 Sie organisieren den Unterrichtsablauf sowie den Einsatz von Methoden und Medien im Hinblick auf die Optimierung der Lernprozesse. | * setzen differenzierte Bewegungsangebote bezogen auf die Lernausgangslage lernförderlich ein, unter Berücksichtigung einer Alltagstauglichkeit sowie eines angemessenen Materialeinsatzes. |
| 1.2.4 Sie wählen Formen der Präsentation und Sicherung von Arbeitsergebnissen, die das Gelernte strukturieren, festigen und es zur Grundlage weiterer Lehr-Lern-Prozesse werden lassen. | * wenden kriterienorientierte Präsentations- und Sicherungsformen an. |
| 1.2.5 Sie schaffen ein kooperatives, lernförderliches Klima durch eine Kommunikation, die schülerorientiert ist und deutlich macht, dass andere geachtet und wertgeschätzt werden. | * realisieren lernwirksam kooperative und kommunikative Prozesse zur Ausbildung und Erweiterung sportlicher Handlungen und setzen Bewegungskorrekturen schülergerecht ein. |
| **1.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst evaluieren und reflektieren Unterricht.** | Die LiVD ... |  |
| 1.3.1 Sie evaluieren Unterricht und reflektieren ihn, auch mit Kolleginnen und Kollegen, im Hinblick auf Lernwirksamkeit und Nachhaltigkeit für die Schülerinnen und Schüler. | * haben Kenntnis über sportspezifische Evaluations- und Reflektionsmethoden, lenken den Blick auf wesentliche sportspezifische U-Prozesse, benennen kriteriengeleitet positive sowie negative Aspekte und leiten daraus Optimierungsmöglichkeiten für den eigenen Unterrichts ab. | * KEA 7 * Gütekriterien des Sportunterrichts * 10 Merkmale guten Sportunterrichts * Einsatz verschiedener Reflexionsbögen |
| 1.3.2 Sie nutzen die aus dem Reflexionsprozess gewonnenen Erkenntnisse für die Optimierung des Unterrichtens, auch in Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen. |
| **2. Kompetenzbereich Erziehen** | | |
| **2.1. Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst vermitteln Wertvorstellungen und Normen und fördern eigenverantwortliches Urteilen und Handeln der Schülerinnen und Schüler.** | Die LiVD ... |  |
| 2.1.1 Sie reflektieren ihr Handeln, insbesondere ihr Handeln als Vorbild | * agieren als sportliches Vorbild durch adäquate Sportkleidung und sportliche faires Verhalten und handeln. | * siehe 1.3 * Motivation * Personale Kompetenzen; siehe 5. * KEA 8 |
| 2.1.2 Sie gestalten soziale Beziehungen positiv durch Kommunikation und Interaktion. | * gestalten beziehungswirksam soziale Lernprozesse in sportiven Auseinandersetzungen und besonderer Berücksichtigung sozialem Miteinander. |
| 2.1.3 Sie gestalten die Lehrer-Schüler-Beziehung vertrauensvoll.[[1]](#footnote-1) |  |
| 2.1.4 Sie unterstützen Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung einer individuellen Wertehaltung. |  |
| 2.1.5 Sie schärfen den Blick für Geschlechtergerechtigkeit und machen Wahrnehmungsmuster auch im Hinblick auf Chancengleichheit der Geschlechter bewusst. | * sind sich der Geschlechtsrollenproblematik bewusst und stimmen das unterrichtliche Vorgehen angemessen darauf ab. |
| 2.1.6 Sie beachten die Grenzen ihrer erzieherischen Einflussnahme. |  |
| **2.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst unterstützen die individuelle Entwicklung der Schülerinnen und Schüler und die Erziehungsprozesse in der jeweiligen Lerngruppe.** | Die LiVD ... |  |
| 2.2.1 Sie nehmen persönliche, soziale, kulturelle und gegebenenfalls berufliche Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler wahr. | * fördern unter Berücksichtigung der individuellen Lebensumstände die Entwicklung einer gesunden Lebensführung und unterstützen die soziale und kognitive Handlungsfähigkeit in den verschiedenen Bereichen der Bewegungs-, Spiel-, und Sportkultur. | * siehe 1.1.1 * siehe 1.1.3 |
| 2.2.2 Sie berücksichtigen interkulturelle erzieherische Aspekte des Unterrichts, darunter auch kulturspezifische Differenzen. |
| 2.2.3 Sie ergreifen Maßnahmen der pädagogischen Unterstützung und Prävention, die sich sowohl auf einzelne Schülerinnen und Schüler als auch auf die Lerngruppe beziehen. |
| **2.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst gehen konstruktiv mit Schwierigkeiten und Konflikten in Unterricht und Schule um.** | Die LiVD ... |  |
| 2.3.1 Sie erarbeiten mit Schülerinnen und Schülern Regeln des Umgangs miteinander und achten auf deren Einhaltung. | * entwickeln mit den Schülerinnen und Schülern Regeln und Rituale für den Sportunterricht unter besonderer Berücksichtigung des sozialen Miteinanders und setzen diese situationsangemessen um. | * siehe 1.1.6 * Unterrichtsstörungen * KEA ? * das Elterngespräch |
| 2.3.2 Sie verfügen über Strategien zum Umgang und zur Lösung von Konflikten und wenden diese an. | * verwenden Konfliktlösungsstrategien situationsadäquat. |
| **2.4 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst kooperieren mit allen am Erziehungsprozess Beteiligten.** | Die LiVD ... |
| 2.4.1 Sie reflektieren und entwickeln kontinuierlich ihr Erziehungskonzept. |  |
| 2.4.2 Sie stimmen ihre individuellen Erziehungsziele auf das Erziehungskonzept der Schule ab. |  |
| 2.4.3 Sie treten mit den Erziehungsberechtigten über ihr erzieherisches Handeln in Dialog. |  |
| **3. Kompetenzbereich Beurteilen, Beraten und Unterstützen, Diagnostizieren und Fördern** | | |
| **3.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst beurteilen die Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern nach transparenten Maßstäben.** | Die LiVD ... |  |
| 3.1.1 Sie kennen unterschiedliche Formen der Leistungsmessung und Leistungsbeurteilung und wenden sie reflektiert an. | * kennen die formalen Vorgaben (KC, Arbeit in der Grundschule, Bestimmungen für den Schulsport, der Fachkonferenz) zur Leistungsfeststellung und Beurteilung (bewegungsbezogene Leistungen). * analysieren und beurteilen Bewegungs-handlungen kriteriengeleitet, nehmen diese als konstruktiven Teil des Lernprozesses wahr und gehen produktiv mit ihnen um. * stellen Kriterien für eine Leistungsfeststellung und Bewertung transparent dar und ziehen daraus lerngruppenadäquate Konsequenzen für die weitere Unterrichtsplanung. * verwenden qualitative und quantitative Formen der Leistungsmessung sach- und schülergerecht.   + befähigen Schülerinnen und Schüler zunehmend zu einer selbstgesteuerten und realistischen Selbsteinschätzung. | * KEA 9 * KEA 10 * Schulrecht * Benotungsnormen * Kriterienorientierung |
| 3.1.2 Sie entwickeln Beurteilungskriterien, Bewertungsmaßstäbe und die notwendigen Instrumente der Leistungserfassung gemeinsam in schulischen Gremien auf der Grundlage rechtlicher Vorgaben. |
| 3.1.3 Sie wenden die vereinbarten Beurteilungskriterien, Bewertungsmaßstäbe und Instrumente der Leistungserfassung schüler- und situationsgerecht an und machen diese den Schülerinnen und Schülern sowie den Erziehungsberechtigten transparent. |
| 3.1.4 Sie dokumentieren und evaluieren die Leistungsbewertungen regelmäßig. |
| 3.1.5 Sie fördern die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler zur Selbst- und Fremdbeurteilung. |
| **3.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst erkennen Beratungsbedarf, beraten und unterstützen Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigte und nutzen die Möglichkeiten der kollegialen Beratung.** | Die LiVD ... |  |
| 3.2.1 Sie reflektieren Theorien, Modelle und Instrumente der Beratung anwendungsbezogen. |  |  |
| 3.2.2 Sie erkennen Entwicklungsmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler. |  |
| 3.2.3 Sie beraten und unterstützen Schülerinnen und Schüler in ihrer Lern- und Persönlichkeitsentwicklung. |  |
| 3.2.4 Sie unterstützen Erziehungsberechtigte bei der Wahrnehmung ihrer Erziehungsaufgabe. |  |
| 3.2.5 Sie beraten Erziehungsberechtigte in Fragen der Lernentwicklung der Schülerin oder des Schülers. |  |
| 3.2.6 Sie beraten sich aufgaben- und fallbezogen mit Kolleginnen und Kollegen. |  |
| 3.2.7 Sie erkennen die Möglichkeiten und Grenzen der schulischen Beratung und beziehen außerschulische Beratungsmöglichkeiten bedarfsgerecht ein. |  |
| **3.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst beobachten, beschreiben und analysieren die individuellen Lernvoraussetzungen und –entwicklungen der Schülerinnen und Schüler und entwickeln auf der Basis dieser Diagnose geeignete Fördermaßnahmen.** | Die LiVD ... |  |
| 3.3.1 Sie wertschätzen den individuellen Lernfortschritt ihrer Schülerinnen und Schüler, vermitteln Vertrauen in deren eigene Leistungsfähigkeit und ermuntern sie, Hilfen einzufordern. | * besitzen einen fundamentalen Kenntnisstand über motorische Diagnostikverfahren und Evaluationsmethoden und erstellen individuelle sportmotorische Forder- und Förderpläne und können diese transparent darstellen. | * siehe 3.1 * Sportförderprogramme * Leistungssport * JtfOlympia |
| 3.3.2 Sie kennen und nutzen diagnostische Verfahren zur Feststellung der kognitiven, sprachlichen, emotionalen und sozialen Entwicklungsstände und Lernpotenziale. |
| 3.3.3 Sie entwickeln, auch mit Kolleginnen und Kollegen, individuelle Förderpläne für Schülerinnen und Schüler und machen sie ihnen und den Erziehungsberechtigten transparent. |
| 3.3.4 Sie fördern mit Kolleginnen und Kollegen Schülerinnen und Schüler entsprechend deren Fertigkeiten und kognitiven, emotionalen und sozialen Voraussetzungen. |
| 3.3.5 Sie evaluieren mit Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schülern sowie Erziehungsberechtigten die Ergebnisse der getroffenen Fördermaßnahmen, melden Lernfortschritte zurück und entwickeln die Förderkonzepte weiter. |
| 3.3.6 Sie kennen und nutzen bei Bedarf außerschulische Förderangebote. |  |  |
| **4. Kompetenzbereich Mitwirken bei der Gestaltung der Eigenverantwortlichkeit der Schule und Weiterentwickeln der eigenen Berufskompetenz** | | |
| **4.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst nehmen Schule als sich entwickelndes System wahr.** | Die LiVD ... |  |
| 4.1.1 Sie wirken bei der Umsetzung des Schulprogramms mit und vertreten es aktiv. |  | * Sporfachkonferenz * KEA 11 * siehe 3.1 |
| 4.1.2 Sie wirken bei der Entwicklung der Qualität von Unterricht und anderer schulischer Prozesse auf der Basis eines begründeten Verständnisses von gutem Unterricht und guter Schule mit. |  |
| 4.1.3 Sie handeln im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen. |  |
| **4.2. Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst entwickeln die eigene Berufskompetenz weiter.** | Die LiVD ... |  |
| 4.2.1 Sie analysieren und reflektieren die eigene Leistung an den Lernaktivitäten und am Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler. |  | * Refexionskompetenz * Forbildungsangebote * Teamfähigkeit * Portfolio |
| 4.2.2 Sie ermitteln selbst ihren Qualifizierungsbedarf bezogen auf die eigenen beruflichen Anforderungen. |  |
| 4.2.3 Sie zeigen Eigeninitiative bei der Weiterentwicklung ihrer Kompetenzen auch über den Unterricht hinaus. |  |
| 4.2.4 Sie nutzen die Möglichkeiten kollegialer Beratung. |  |
| 4.2.5 Sie dokumentieren Ergebnisse von Evaluation und Reflexion des eigenen Lehrerhandelns. |  |
| 4.2.6 Sie dokumentieren ihre Ausbildungsschwerpunkte sowie zusätzlich erworbene Kompetenzen. |  |
| **5. Kompetenzbereich Personale Kompetenzen** | | |
| **5.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst entwickeln ein professionelles Konzept ihrer Lehrerrolle und ein konstruktives Verhältnis zu den Anforderungen des Lehrerberufs.** | Die LiVD ... |  |
| 5.1.1 Sie orientieren ihr Handeln an einem Menschenbild, das auf der Grundlage des Christentums, des europäischen Humanismus und der Ideen der liberalen, demokratischen und sozialen Freiheitsbewegung beruht. |  |  |
| 5.1.2 Sie orientieren ihr Handeln an dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen und dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes. |  |  |
| 5.1.3 Sie pflegen einen von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geprägten Umgang mit allen an der Schule Beteiligten. |  |
| 5.1.4 Sie über ihren Beruf als öffentliches Amt mit besonderer Verpflichtung und Verantwortung für die Schülerinnen und Schüler aus. |  |
| 5.1.5 Sie richten ihr Handeln an den Erfordernissen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung aus. |  |
| **5.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst übernehmen Verantwortung für sich und ihre Arbeit.** | Die LiVD ... |  |
| 5.2.1 Sie handeln im Bewusstsein der Wechselwirkung ihres individuellen Handelns und des Systems Schule. |  |  |
| 5.2.2 Sie zeigen die Bereitschaft zu lebenslangem eigenverantwortlichen Lernen. |  |
| 5.2.3 Sie organisieren ihre Arbeit selbständig und ökonomisch zu ihrer eigenen Entlastung. |  |
| 5.2.4 Sie sind fähig und bereit, sich mit eigenem und fremdem Handeln reflektierend auseinanderzusetzen. |  |
| **5.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst agieren mit allen an Schule Beteiligten verantwortungsbewusst.** | Die LiVD ... |  |
| 5.3.1 Sie arbeiten kollegial und teamorientiert. |  |  |
| 5.3.2 Sie sind zu konstruktiver Kritik bereit und fähig. |  |
| 5.3.3 Sie verfügen über Konzepte und die Fähigkeit zur Konfliktbewältigung. |  |

1. Da an dieser Stelle fächerübergreifende pädagogische Kompetenzen gefordert sind, werden keine fachspezifischen Kompetenzen für das Fach Sport benannt. [↑](#footnote-ref-1)